



Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Öffnung der Verwaltung gegenüber Bürgern und Wirtschaft – Neue Herausforderungen für Kommunen

Seminar in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag für Personal- und Organisationsdezernenten, Führungs- und Fachpersonal aus Hauptämtern, Personal- und Organisationsämtern, Verantwortliche für Bürgerbeteiligung in den Fachbereichen, IT-, Social-Media- und E-Government-Verantwortliche sowie Ratsmitglieder

E-Government in deutschen Kommunen ist erwachsen geworden. Auch wenn mittlerweile viele E-Government-Angebote zum Verwaltungsalltag gehören, sind zahlreiche Steuerungs- und Organisationsaufgaben noch nicht gelöst und die Potenziale für die Verwaltungsmodernisierung noch nicht in der Breite erschlossen. Gleichzeitig schreitet die technologische Entwicklung weiter voran: Neue interaktive und kollaborative Elemente des Internet eröffnen Möglichkeiten der technischen Unterstützung von Verwaltungsarbeit und befördern Diskussionen um frei verfügbare Daten und offene Standards, mehr Offenheit, Transparenz, Beteiligung, eine veränderte Zusammenarbeit in und zwischen Kommunen und zwischen Kommune, Bürger und Wirtschaft, die im angelsächsischen Sprachraum unter dem Stichwort "Open Government" zusammengefasst werden.

Die Öffnung der Verwaltung gegenüber Bürgern und Wirtschaft ist mit neuen Möglichkeiten, aber auch neuen Herausforderungen verbunden. Das Seminar wird sich besonders mit dem Verhältnis von Aufwand und Nutzen kommunaler Aktivitäten in diesem Bereich beschäftigen.

Neben grundsätzlichen organisatorischen, rechtlichen und technischen Aspekten offenen Regierungs- und Verwaltungshandelns werden bereits realisierte Anwendungsbeispiele aus dem In- und Ausland von Praktikern zu folgenden Themen gezeigt und können mit den Praktikern an Thementischen diskutiert werden :

- Social Media-Einsatz in der Kommune
- Open Data
- Stadtdialoge und E-Konsultationen
- Anliegenmanagement
- Bürgerhaushalte

Darüber hinaus werden im Rahmen des Seminars im eGovernment-Labor des Fraunhofer-Instituts für Offene Kommunikationssysteme Beispiele für zukünftige Lösungen zur Unterstützung der Öffnung von Verwaltung gegenüber Bürgern und Wirtschaft vorgestellt.

1. Seminartag – Dienstag, 11.12.2012

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

Dr. Holger Floeting, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

10.45 Offenes Regierungs- und Verwaltungshandeln – Eckpunkte zur Förderung von Transparenz, Teilhabe und Zusammenarbeit

Dr. Uta Dauke., Bundesministerium des Innern, Referat O 1, Berlin

11.45 Kaffeepause

12.15 Open Government – Potenziale, Restriktionen, gute Beispiele?

Johann Mittheisz, Stadt Wien, CIO

13.15 Mittagspause

14.30 Beispiele aus der Praxis an Thementischen

Mängel online melden

Dr. Peter Behringer, Stadt Karlsruhe, Medienbüro

Stadtdialoge und E-Konsultationen

Daniela Riedel, ZebraLog GmbH & Co. KG, Berlin/Bonn

Bürgerhaushalt

Silvia Gröber, Bezirksamt Lichtenberg von Berlin (angefragt)

Einsatz von Social Media in der Kommune

Andreas Götz, Stadt Erlangen, eGovernment-Center

Social Media in Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing: Ansatzpunkte, Werkzeuge, Workflow

Peter Wilke, Social Media Berater und Wirtschaftsförderung bei der Stadt Herrenberg

17.00 Ende des 1. Seminartages



2. Seminartag – Mittwoch, 12.12.12

09.00 Einführung in den Seminartag

09.10 Offene-Verwaltungsdaten-Aktivitäten – Was bringt's der Kommune?

Erko Grömig, Deutscher Städtetag, Berlin

09.45 Kaffeepause

10.15 Open Data – Organisatorische, rechtliche und technische Aspekte am Beispiel der Open-Data-Strategie Berlin

Dr. Wolfgang Both, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Berlin

11.15 Open Government, Digitale Bürgerdienste und Partizipation im Rahmen der Internetstadt Köln

Sabine Möwes, Stadt Köln – Der Oberbürgermeister, E-Government und Online-Dienste

12.15 Mittagspause

13.30 Fahrt zum eGovernment-Labor, Fraunhofer FOKUS

14.15 Open Government – Lösungen für die Zukunft

Jens Klessmann, Fraunhofer -Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Kompetenzzentrum eGovernment und Applikationen ELAN, Berlin

- Begrüßung und Kurzvorstellung Fraunhofer FOKUS
- Besuch und Vorstellung des FOKUS eGovernment-Labors
- Vorstellung verschiedener aktueller FOKUS-Laborszenarien aus dem Bereich Open Government im eGov-Labor (Open Data, Anliegenmanagementsystem, Offener Bürgerhaushalt, Neuer Personalausweis zur Registrierung bei Online-Diskussionen)

16.45 Rückfahrt zum Difu

17.30 Ende der Veranstaltung

Seminarleitung:

Dr. Holger Floeting, Difu

Organisation:

Sylvia Bertz



Veranstaltungsort: Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **27. November 2012** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** bertz@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin

Sylvia Bertz, Telefon: 030/39001-258

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Seminargebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **230,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **320,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **410,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen:

Bei Abmeldung Ihrerseits nach dem **27. November 2012** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr gültig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Anmeldung zum Seminar: „Öffnung der Verwaltung gegenüber Bürgern und Wirtschaft - Neue Herausforderungen für Kommunen“, 11.-12.12.2012 in Berlin

Name, Vorname, Titel

Stadt, Amt/Institution

Funktion

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

